

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 44934

366-1587-00-MURD/N14

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 8 J X 17 H2

Typ: AIS

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44934 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
AIS6D581	AIS PCD100	Ø60.1 Ø58.1	100/5	58,1	32	595	1975	04//03
AIS6581	AIS PCD100	Ø60.1 Ø58.1	100/5	58,1	32	595	1975	04//03
AIS6D541	AIS PCD100	Ø60.1 Ø54.1	100/5	54,1	32	595	1975	04//03
AIS6541	AIS PCD100	Ø60.1 Ø54.1	100/5	54,1	32	595	1975	04//03
AIS6D571	AIS PCD100	Ø60.1 Ø57.1	100/5	57,1	32	595	1975	04//03
AIS6571	AIS PCD100	Ø60.1 Ø57.1	100/5	57,1	32	595	1975	04//03
AIS8D651	AIS PCD112	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	700	1995	04//03
AIS8651	AIS PCD112	Ø70.1 Ø65.1	112/5	65,1	35	700	1995	04//03
AIS8D571	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	677	2075	04//03
AIS8D571	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	700	1995	04//03
AIS8D571	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	710	1965	04//03
AIS8571	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	677	2075	04//03
AIS8571	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	700	1995	04//03
AIS8571	AIS PCD112	Ø70.1 Ø57.1	112/5	57,1	35	710	1965	04//03
AIS8D666	AIS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	677	2075	04//03
AIS8D666	AIS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	700	1995	04//03
AIS8666	AIS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	677	2075	04//03
AIS8666	AIS PCD112	Ø70.1 Ø66.6	112/5	66,6	35	700	1995	04//03
AIS9D726	AIS PCD120	ohne	120/5	72,6	35	635	1975	04//03
AIS915D7	AIS PCD120	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	15	660	2075	04//03
AIS915D7	AIS PCD120	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	15	685	1995	04//03
AIS9157	AIS PCD120	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	15	660	2075	04//03
AIS9157	AIS PCD120	Ø74.1 Ø72.6	120/5	72,6	15	685	1995	04//03

Gutachten 366-1587-00-MURD/N14 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44934

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AIS
Stand: 10.04.2006



Seite: 2 von 4

AIS9726	AIS PCD120	ohne	120/5	72,6	35	625	2005	04//03
AIS9726	AIS PCD120	ohne	120/5	72,6	35	635	1975	04//03
AIS915D4	AIS PCD120	ohne	120/5	74,1	15	685	1995	04//03
AIS9154	AIS PCD120	ohne	120/5	74,1	15	685	1995	04//03

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : ICON
Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 10,7 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung AIS6541:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: AEZ
Radtyp	: --	: AIS
Radausführung	: --	: AIS PCD100
Radgröße	: --	: 8 J X 17 H2
Typzeichen	: KBA 44934	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET32
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 04/.03
Herkunftsmerkmal	: --	: AEZ GERMANY
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-1587-00-MIRD/N10-TB der TÜV Automotive GmbH.

Gutachten 366-1587-00-MURD/N14 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44934

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AIS
Stand: 10.04.2006



Seite: 3 von 4

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, Vkl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

Für Fahrzeuge in diesem Gutachten, bei denen die Spurverbreiterung mehr als 2 % der serienmäßigen Spurweite beträgt, wurde die Festigkeit des Fahrwerks positiv geprüft.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	FIAT	AIS6D581; AIS6581	32	10.04.2006	liegt bei
2	TOYOTA	AIS6D541; AIS6541	32	10.04.2006	liegt bei
3	AUDI	AIS6D571; AIS6571	32	10.04.2006	liegt bei
4	DAIMLERCHRYSLER(USA)	AIS6D571; AIS6571	32	10.04.2006	liegt bei
5	SEAT	AIS6D571; AIS6571	32	10.04.2006	liegt bei

**Gutachten 366-1587-00-MURD/N14
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 44934**

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 17 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: AIS
Stand: 10.04.2006



Seite: 4 von 4

6	SKODA	AIS6D571; AIS6571	32	10.04.2006	liegt bei
7	VOLKSWAGEN	AIS6D571; AIS6571	32	10.04.2006	liegt bei
19	FIAT	AIS8D651; AIS8651	35	10.04.2006	liegt bei
8	OPEL, OPEL / VAUXHALL	AIS8D651; AIS8651	35	10.04.2006	liegt bei
9	SAAB	AIS8D651; AIS8651	35	10.04.2006	liegt bei
10	AUDI	AIS8D571; AIS8D571; AIS8D571; AIS8571; AIS8571; AIS8571	35	10.04.2006	liegt bei
11	FORD	AIS8D571; AIS8D571; AIS8D571; AIS8571; AIS8571; AIS8571	35	10.04.2006	liegt bei
12	SEAT	AIS8D571; AIS8D571; AIS8D571; AIS8571; AIS8571; AIS8571	35	10.04.2006	liegt bei
13	SKODA	AIS8D571; AIS8D571; AIS8D571; AIS8571; AIS8571; AIS8571	35	10.04.2006	liegt bei
14	VOLKSWAGEN	AIS8D571; AIS8D571; AIS8D571; AIS8571; AIS8571; AIS8571	35	10.04.2006	liegt bei
15	DAIMLER BENZ, MERCEDES-BENZ	AIS8D666; AIS8D666; AIS8666; AIS8666	35	10.04.2006	liegt bei
17	BMW, BMW AG	AIS9D726; AIS9726; AIS9726	35	10.04.2006	liegt bei
16	BMW, BMW AG	AIS915D7; AIS915D7; AIS9157; AIS9157	15	10.04.2006	liegt bei
18	BMW, BMW AG	AIS915D4; AIS9154	15	10.04.2006	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Elbert

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
München, 10.04.2006
KUB